



## Mobilitätsstation Vechta

An Stelle des 2016 abgerissenen Bahnhofsgebäudes wurde in Vechta eine Mobilitätsstation errichtet. Sie gehört zum Wohn- und Verkehrsprojekts „Neue Mobilität am Park“. Das Projekt umfasst außerdem neue Stadthäuser, eine Parkgarage sowie eine Fuß- und Radwegbrücke, die den Zitadellenpark mit der Innenstadt verbindet. Von dieser Brücke aus ist die obere Ebene des Fahrradparkhauses direkt erreichbar.

<b>Bauherr</b>	Stadt Vechta
<b>Architekt</b>	Geising + Böker GmbH Architekten BDA
<b>Standort</b>	Vechta
<b>Zeitraum</b>	09/2016 bis 09/2019
<b>Fläche</b>	ca. 1.800 m <sup>2</sup>
<b>Leistungen</b>	Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation

Die Mobilitätsstation beherbergt ein Fahrradparkhaus mit 605 Stellplätzen, eine Fahrradwerkstatt einschließlich Fahrradwaschanlage, die Zentrale des kreisweiten Rufbus-Systems Moobil Plus und die Touristikinformatio.

Für die Beheizung der Büros und Geschäfte im Erdgeschoss der Mobilitätsstation wurden **Deckenstrahlplatten** montiert. In den Lager- und Waschräumen, WCs und Umkleiden kommen Multifunktionsheizkörper zum Einsatz.

Zur Be- und Entlüftung der innenliegenden Räume wurde eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (Rotationswärmetauscher) installiert.

Im Erdgeschoss sind WCs und Waschräume vorhanden. Im Fahrradshop/Werkstatt ist eine **Fahradwaschanlage** installiert. Direkt vom Bahnsteig sind öffentliche Toiletten (Damen, Herren, barrierefrei) zugänglich.

